

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pforzheimer Beobachter. 1850-1896 1850

(6.4.1850) Beilage zum Beobachter No. 41

(3)3, Liegenschafts-Versteigerung.

Dem Bürger und Bauer Daniel Diebelheimer von Dürren werden Donnerstag, den 11. April 1850, Vormittags 11 Uhr, im Rathshaus in Dürren die unten beschriebenen Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung vom 23. Oktober 1849, Nr. 30,187, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber erlöset wird.

Acker.

Zelg Sommerhau.

- 1) 1 Brtl. Obenaus, beim Brunnen, neben Mich. Geiger und Mathias Wenz Wittwe.
- 2) 2 Brtl. 10 Rthn. an den Mayenäckern, neben Gg. Adam Klumpp's Wittwe und Matthias Schab.
- 3) 30 Rthn. bei der Leimengrube, neben Mich. Schäfer und Friedr. Merkle.

Zelg Hagen.

- 4) 1 Morgen über dem Detisheimer Weg, neben Georg Adam Klotz Wittwe und Mathias Bickel.
- 5) 2 Brtl. 10 Rthn. allda, neben Matthias Engel und Johs. Weber.
- 6) 1 Brtl. allda, neben Christoph Kälber und Jakob Schimpf.
- 7) 30 Rthn. allda, neben Gg. Adam Klumpp's Wittwe und Phil. Wünsch.
- 8) 2 Brtl. 6 Rthn. auf der Allmend, neben Jeremias Barth und Mich. Arnold.
- 9) 30 Rthn. über dem Detisheimer Weg, neben Matthias Weis und Christoph Kälber.
- 10) 1 Brtl. im Hagen, neben dem Gewand und Ferdinand Weber.
- 11) 23 Rthn. beim Schafhaus, neben Michael Klotz und Gg. Adam Klotz Wittwe.
- 12) 2 Brtl. 12 Rthn. im Hezinger, neben Mich. Barth und Jak. Schimpf.

Zelg Kirchfeld.

- 13) 2 Brtl. im Rick, neben Melchior Hauber und Jakob Bickel.
- 14) 1 Brtl. 5 Rthn. im kleinen Dalsingen, neben Wilh. Klumpp und Emanuel Barth.
- 15) 1 Brtl. 20 Rthn. über dem Detisheimer Weg, neben David Schlegel und Jak. Wenz.
- 16) 1 Brtl. 5 Rthn. allda, neben Israel Bickel und Friedr. Merkle.
- 17) 2 Brtl. im Riedthal, neben Mich. Frits und Jakob Walter.

Wiesen.

- 18) 1 Morgen 2 Viertel auf dem Sommerhau, neben Kornelius und Mich. Klumpp.
- 19) 1 Brtl. allda, neben Rosine Schlegel und Wilh. Klumpp.
- 20) 1 Brtl. 30 Rthn. im Schuß, neben dem Graben und den Krautgärten.
- 21) 1 Brtl. hinter dem Rain, neben Friedr. Hauber und Jak. Friedr. Barth.
- 22) 1 Brtl. auf der Steckwiese, neben Michael Bickel und Karl Schäfer.

- 23) 1 Brtl. 20 Rthn. im Kressbach, neben Christoph Haberstroh und Mich. Friedrich.
- 24) 1 Brtl. beim Laite, neben Jak. Friedrich und Hirschwirth Schäfer.
- 25) 1 Brtl. allda, neben Michael Klumpp und Jak. Friedr. Arn.
- 26) 20 Rthn. beim Laite, neben Lorenz Kähler und Jak. Friedr. Barth.
- 27) 30 Rthn. in der hintersten Klingen, neben Eva Barbara Schab und Friedrich Merkle.
- 28) 20 Rthn. in dem Rainwingert, neben Ferd. Schlegel und Jak. Walter.
- 29) 30 Rthn. am Keltergarten, neben Ferd. Haberstroh und Jak. Schönhuth.

Weinberge.

- 30) 1 Brtl. im Eichelberg, neben Jak. Friedr. Barth und David Barth.
- 31) 1 Brtl. in der Althalden, neben Stephan Reich und dem Gewand.
- 32) 15 Rthn. im Korren, neben Jak. Schönhuth und Ferd. Haberstroh.

Krautgärten.

- 33) 6 Rthn. hinter dem Rain, neben Christoph Haberstroh und Jak. Friedr. Barth.
- 34) 10 Rthn. allda, neben Jeremias Arn und Jak. Friedr. Weber.
- 35) 10 Rthn. im Bruch, neben dem Graben und Matthias Schlegel.

Pforzheim, den 21. Februar 1850.

Großh. Amts-Revisorat.

Eppelin.

Bauschlott.

Versteigerung.

Da bei der am 21. März d. J. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften der Schreiner Jakob Späth'schen Ehefrau, Regine, geb. Rauch, bei den Stücken No. 1, 2, 3, 5, 7, 10, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 22, 23 und 24, wie sie im Pforzheimer Beobachter No. 23, 30 und 32 näher beschrieben sind, der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so werden dieselben einer nochmaligen Versteigerung am

Montag, den 22. April l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Bauschlott mit dem Bemerkten ausgesetzt, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn das Gebot unter dem Schätzungspreis bleibt.

Pforzheim, den 30. März 1850.

Großh. Amts-Revisorat.

Eppelin.

(3)3, Liegenschafts-Versteigerung.

Dem Todtengräber Johannes Stahl dahier werden in Folge richterlicher Verfügung bis

Montag, den 8. April l. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus versteigert:

Gebäude.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, in der kleinen Gerbergasse, neben Franz Enderle's Erben und Friederike Schaible; sodann

ungefähr $6\frac{1}{2}$ Viertel Aecker,
 " $2\frac{1}{2}$ " Wiesen und
 " 30 Ruthen Garten,
 worüber das Verzeichniß dahier eingesehen werden kann.

Der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erlöset wird.

Pforzheim, den 28. Januar 1850.

Bürgermeister - Amt.

(2)1, Liegenschafts-Versteigerung.

Die dem Bierbrauer Jakob Kiefer dahier gehörigen, in heutiger Tagfahrt nicht angebrachten Realitäten, nämlich

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Bierbrauerei-Einrichtung, Brauhaus, Schweinfällen, Garten hinter und neben dem Haus im Kappelhof, neben B. Joutier Deubert's Wittwe und dem Weg, und

ungefähr 13 Viertel Aecker

werden bis

Montag, den 29. April l. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus der zweiten Versteigerung ausgesetzt und dabei der Zuschlag um die sich ergebenden höchsten Gebote ertheilt, auch wenn solche unter dem Schätzungspreis bleiben.

Pforzheim, den 25. März 1850.

Bürgermeister - Amt.

[2]1, Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Sebastian Kunzmann, Karls Sohn, von Springen, bis

Montag, den 29. April l. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhaus versteigert:

Aecker.

1 Viertel 30 Ruthen im Brözinger Feld, neben Sattler Eberle und Gg. Ad. Schmidt.

Der vierte Theil an $1\frac{1}{2}$ Brtl. in den Kreidenhalden, neben Georg Augenstein und Sebastian Augenstein,

1 Brtl. im Geigersgrund, neben Rößlerwirth Urban's Erben und Sattler Siegel's Erben, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erlöset wird.

Pforzheim, den 26. März 1850.

Bürgermeister - Amt.

[2]1, Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Karl Wahl von Springen bis

Montag, den 29. April l. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhaus versteigert:

Aecker.

2 Viertel 20 Ruthen im Lechtfeld bei der steinernen Hütte, neben And. Raß und dem Gewann,

$\frac{1}{4}$ an 3 Brtl. 9 Rthn. am Brözinger Feld, neben Ad. Traub und Friedrich Kühn,

6 Brtl. am Eisinger Weg, neben Christian Dörflinger und Christian Merkle,

3 Brtl. 16 Rthn. im Geigersgrund, neben Jaf. Härter und Joh. Augenstein (zehntfrei),

1 Morgen am Krebspfad, neben Benj. Schlesinger und Ziegler Mayer, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erlöset wird.

Pforzheim, den 25. März 1850.

Bürgermeister - Amt.

(2)1, Haus-Versteigerung.

Die dem Kupferschmied Karl Korn dahier gehörige

zweistöckige Behausung in der Pfarrgasse, neben Bierbrauer Bärenstein und Hechtswirth Sattler,

wird bis

Montag, den 29. April l. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus der zweiten Versteigerung ausgesetzt und dabei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot ertheilt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleibt.

Pforzheim, den 25. März 1850.

Bürgermeister - Amt.

Liegenschafts-Versteigerung.

Nr. 60. Da bei der im Beobachter Nr. 35, Seite 141, ausgeschriebenen Zwangsversteigerung des Johannes Böhner dahier kein Resultat erzielt wurde, so werden bemerzte Liegenschaften nochmals Freitag, den 12. April 1850, Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhaus hier öffentlich mit dem Bemerkten versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Weiler, den 1. April 1850.

Bürgermeister - Amt.

Beck.

Rä u.

(2)2, Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Niefern läßt aus ihren Gemeindewaldungen bis

Dienstag, den 9. April d. J.,

nachstehende Holzgattungen öffentlich versteigern:

378 Stämme Floß- und Bauholz,

27 Stück Säglöße,

8 " Krippenlöze und

13 " tannene Bauholzstangen.

Die Zusammenkunft ist an besagtem Tag Morgens 8 Uhr bei der Nieferner Kohlplatte.

Niefern, den 27. März 1850.

Bürgermeister - Amt.

Lehr.

Kentschler, Rathschr.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dill- und Weissenstein läßt bis

Montag, den 8. d. M.,

in ihrem Gemeindewald, Distrikt Himmerlesberg, gegen gleich baare Zahlung versteigern:

58 Klaster forchendes Scheiterholz und

3000 Stück forchendes Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 7 Uhr am Kreuzweg.

Dill- und Weissenstein, den 4. April 1850.

Bürgermeister - Amt.

Bohnenberger.